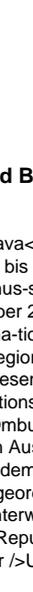




## Petitionsausschuss besucht Wien und Bratislava

Petitionsausschuss besucht Wien und Bratislava  
Das Petitionswesen und die Menschenrechte sind Schwerpunkte der Gespräche, die eine Delegation des Petitionsausschusses vom 8. bis zum 11. April in Wien und Bratislava führen wird. In Wien werden sich die Delegationsmitglieder über diese Fragen mit Mitgliedern des Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen im Nationalrat der Republik Österreich und mit Mitgliedern der Volksanwaltschaft austauschen. Seit September 2009 ist die Volksanwaltschaft auch Sitz des Generalsekretariates des Internationalen Ombudsmann-Instituts (I.O.I.), das eine internationale Organisation ist, die die Zusammenarbeit von unabhängigen nationalen Verwaltungskontrollorganen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene unterstützt. Der Deutsche Bundestag ist - vertreten durch den Petitionsausschuss - seit Jahren Mitglied in diesem gemeinnützigen Verein zur Förderung des Ombudsmannwesens. Bei einem Treffen mit dem Generalsekretär des I.O.I. werden die Delegationsmitglieder auch die künftige Entwicklung des I.O.I. thematisieren. In Bratislava werden sich die Delegationsmitglieder im Gespräch mit der Ombudsfrau der Slowakischen Republik über das hiesige Ombudsmannwesen informieren. Geplant sind auch Treffen mit Mitgliedern des Auswärtigen Ausschusses und des Sonderausschusses zur Kontrolle des slowakischen Nachrichtendienstes im Nationalrat der Slowakischen Republik sowie dem Justizminister. Der Delegation unter der Leitung des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Gero Storjohann (CDU/CSU) gehören die Abgeordneten Stefanie Vogelsang (CDU/CSU), Dr. Peter Röhlinger (FDP), Manfred Todtenhausen (FDP) und Sabine Stüber (DIE LINKE.) an. Auch unterwegs aktuell informiert mit der kostenlosen App "Deutscher Bundestag" und unter [m.bundestag.de](mailto:m.bundestag.de).  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/227-0  
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979  
Mail: [mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)  
URL: <http://www.bundestag.de> 

## Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

## Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.